



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ)

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ)

Das AVMZ als Zentrale Betriebseinheit hat die Aufgabe, die Lehrenden, Studierenden und Forschenden bei der Mediennutzung technisch und organisatorisch zu unterstützen, die benötigten Medienmaterialien zu produzieren und bereitzustellen und den wirkungsvollen Einsatz der technischen Medien an der Hochschule zu fördern.

Lehrende und Studierende haben die Geräteausleihe, die Videoschnittplätze, die mediathekarischen und medientechnischen Dienste des AVMZ intensiv genutzt. Insbesondere der Studiengang Medienwissenschaft hat vom AVMZ in vielen Bereichen Unterstützung erhalten.

Die AV-Produktionen des AVMZ fanden im Berichtszeitraum in Forschung, Lehre und Studium vielfältige Verwendung. In enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fachbereiche entwickelte das AVMZ Konzepte, erstellte die Drehbücher, führte die Aufnahmearbeiten durch und stellte mit Schnitt- und Nachbearbeitungen die Videoproduktionen in professioneller Qualität fertig.

Die Verbesserung der Qualität der Lehre ist eine Aufgabe, der sich die Fachbereiche verstärkt widmen. In diesem Sinne sollen neue Lehr- und Lernformen erprobt und die Medien für die bessere Vermittlung der Lehre sinnvoller genutzt werden. Digitale, interaktive Medien eröffnen neue Wege für ein effizientes, aktives Lernen. Dies bedingt jedoch die Entwicklung entsprechender Lehrmaterialien. Das AVMZ unterstützt die Lehrenden bei diesen Entwicklungsprojekten.

Im Rahmen der BIG-Projektgruppe „Neue Medien in der Lehrerausbildung“ (BIG = Bildungswege in der Informationsgesellschaft; Projekt der Bertelsmann und der Heinz-Nixdorf Stiftung), insbesondere aber im Rahmen der Aktivitäten des Innovationsforums Multimedia Paderborn (IMP) unterstützt das AVMZ die Entwicklung und den Einsatz von Multimedia-Komponenten in der Universität Paderborn, trägt bspw. aber auch zur Schulung derzeitiger und zukünftiger Nutzer von Multimedia bei.

Das Audiovisuelle Medienzentrum beteiligt sich intensiv an Bemühungen, urheberrechtlich bedingte Restriktionen im Bereich der vielfach nachgefragten hochschulübergreifenden Nutzung von AV-Medien (insbesondere Fernsehmitschnitten, künftig auch Multimedia-Produktionen) zu überwinden, einen Mediatheksverbund einzurichten und damit die Mediatheksnutzer zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen besser zu versorgen. Eine der Voraussetzungen hierfür ist die Verbesserung der Informationsinfrastruktur im Bereich wissenschaftlicher AV-Bestände an deutschen Hochschulen. Entsprechende Tätigkeiten von AVMZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im MEDIAS-Verbund, in der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an bundesdeutschen Hochschulen (AMH) zielen darauf ab, die Medieninformation und -verfügbarkeit auch für die Universität mittelfristig erheblich zu verbessern.

Im Rahmen des Auftrags der Universität Paderborn, sich auch in die Region einzubinden, ist das AVMZ 1996 dem Kooperationsverbund „Medienarbeit“ beigetreten. Dem Kooperationsverbund gehören gegenwärtig vier Einrichtungen an: die Stadt Paderborn, die Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH, das Medienzentrum für das Erzbistum Paderborn und das AVMZ. Die Zusammenarbeit soll vor allem Synergieeffekte im Rahmen der gemeinsam zu leistenden medienpädagogischen Bildungsarbeit für die Gesamtheit der Paderborner Bevölkerung erbringen.